

Jahres Biele

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 78
Karl Honay

Wien, am Mittwoch, den 26. Februar 1930 Dritte Ausgabe

.....
Die Vertreter der österreichischen Wohlfahrtsämter im Rathaus. Die Teilnehmer an der Tagung der Arbeitsgemeinschaft für öffentliche Jugendfürsorge in Oesterreich wurden heute mittags von Bürgermeister Seitz im Rathaus empfangen. Landesrat Professor Beirer (Niederösterreich), der für dieses Jahr die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft übernommen hat, begrüßte namens der Arbeitsgemeinschaft den Bürgermeister und dankte für den liebenswürdigen Empfang, der den Teilnehmern an der Tagung durch die Stadt Wien bereitet worden ist. Wir haben, sagte er, zahlreiche städtische Wohlfahrtsinstitute besichtigt. Sie haben die volle Anerkennung gefunden, wie auch die Führung durch die geschlossenen Wohlfahrtsanstalten den Vertretern der Länder viele wertvolle Anregungen vermittelt. Bürgermeister Seitz hiess die Landesvertreter der Wohlfahrtsämter in Wien herzlich willkommen; er würdigte nach einem Rückblick auf die Geschichte der Fürsorgebewegung die Aufgaben, die der Arbeitsgemeinschaft besonders zukommen. Wenn es Ihnen, den Fachmännern, sagte der Bürgermeister, gelingt, in Ihren Beratungen auf eine Linie zu kommen, werden Sie wesentliches zur Schaffung des notwendigen Jugendfürsorgegesetzes beitragen. Wohl hat die Fürsorgebewegung in den Ländern und in Wien erhebliche Fortschritte zu verzeichnen, doch sind alle Erungenschaften vom Ziel der umfassenden Wohlfahrts-tätigkeit noch weit entfernt. Umsomhr wünsche ich Ihnen im Interesse Ihrer Tätigkeit die einheitliche Mitarbeit der Politiker aller Lager und vor allem, dass Oesterreich bald in der wirtschaftlich günstigen Lage sei, die Ideale der Wohlfahrtsbestrebungen zu verwirklichen. An dem Empfang nahmen unter anderem Bundesminister Innitzer, die Vizebürgermeister Emmerling und Hoss, Präsident Dr. Danneberg, Stadtschulratspräsident Glöckel sowie die amtsführenden Stadträte Richter, Speiser und Professor Dr. Tandler teil.

.....
Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In der nächsten Zeit werden in der Inneren Stadt die Schellinggasse, Fichtegasse, Hegelgasse, Schwarzenbergstrasse und Walfischgasse mit der elektrischen Strassenbeleuchtung ausgestattet.